



Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft

Kurzbeschreibung

Fachkräfte für Kreislauf- und Abfallwirtschaft sind Fachleute für die Logistik, Sammlung und den Vertrieb von Abfällen, für die Abfallverwertung, -beseitigung und -behandlung. Sie sorgen für den richtigen Fahrzeugeinsatz und die regelmäßige Leerung von Containern. Sie trennen und sortieren Abfälle und führen sie als Sekundärrohstoffe wieder dem Wirtschaftskreislauf zu oder lagern sie in Deponien. Sie führen regelmäßige Inspektions- und Wartungsarbeiten durch und dokumentieren Messwerte, Arbeitsprozesse und Laboranalysen. In Sammelstellen, auf Recycling- oder Wertstoffhöfen gehört auch die Kundenberatung zu ihren Aufgaben. In der Regel arbeiten Fachkräfte für Kreislauf- und Abfallwirtschaft in kommunalen und privatwirtschaftlichen Entsorgungsunternehmen mit Logistik und Sammlung, Verwertungs- und Beseitigungsanlagen.

Einstellungsvoraussetzungen

- mindestens Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss

Einstellungstermin: 1. August

Ausbildungsablauf

Die Ausbildung dauert 3 Jahre und wird im dualen System durchgeführt. Dabei wechseln sich praktische und theoretische Ausbildung ab. **Die Auszubildenden werden derzeit nicht in Rheinland-Pfalz beschult und geprüft, sondern regelmäßig zur Beschulung und Ablegung der Prüfungen in andere Bundesländer überstellt. Aktuell findet die theoretische Ausbildung an der Staatlichen Berufsschule in Lauingen (Bayern) statt.**

Leistungsüberprüfung während der praktischen Ausbildung

Während der praktischen Ausbildung wird der/die Auszubildende in gewissen Zeitabständen beurteilt.

Prüfungen

- Zwischenprüfung: 2 praxisbezogene Aufgaben (je 2 Stunden) und schriftliche Prüfung in 4 Fächern (je 1,5 Stunden)
- Abschlussprüfung: schriftliche und praktische Prüfung von insgesamt 12 Stunden Dauer

Weitere Infos/ Hinweise zu diesem Ausbildungsberuf finden Sie unter:

- www.bvs.de
- www.www.bs-lauingen.de
- www.kreis-neuwied.de
- www.add.rlp.de